

## Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 08-07-2019

SDS version: 1.0

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

---

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Sterling Silberputs Tuch

Produkt Nr.: 111, 112

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Reinigungstücher. Nur für gewerbliche Verbraucher.

Anwendungen, von denen abgeraten wird: Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/ Lieferant:

Sterling Polish Company A/S

Nybrovej 95

DK-2820 Gentofte

Tlf.: +45 45 87 70 44

[www.sterlingpolish.dk](http://www.sterlingpolish.dk)

##### Kontaktperson und e-Mail:

Hans Rasmussen, [hgr@sterlingpolish.dk](mailto:hgr@sterlingpolish.dk)

##### Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: DH

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: 030 30686 790 (Tag und Nacht)

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008): STOT RE 2;H373.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente



##### Signalwort:

Achtung

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (H373)

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P314)

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Schäden des zentralen Nervensystems und innerer Organe, wie Leber und Nieren, hervorrufen.

#### Andere Kennzeichnungen:

-

#### Anderes

-

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr./ REACH-Reg. nr.	CAS/ EG-nr.	CLP-klassifizierung	w/w %	Hinweis
Quarz, nicht einatembar	-/-	14808-60-7/ 238-878-4	-	10-30	1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1 % Benzol)	649-330-00-2 / -	64742-82-1/ 265-185-4	Flam. Liq. 3;H226, Asp. Tox. 1;H304, STOT RE 1;H372, EUH066	1-5	2
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	-/-	68187-76-8/ 269-123-7	Eye Irrit. 2;H319	1-5	-

1 = Organische Lösungsmittel.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen: Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken: Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Hautberührung: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Augenberührung: Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
- Sonstige Informationen: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf. Bei Feuer bildet sich gefährlicher Rauch. Bei einem Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Feuerwehrlpersonal muss geeignete Schutzausrüstung tragen. Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Unnötige Emission vermeiden - siehe Abschnitt. 12.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Weitere Maßnahmen bei Verschütten - siehe Abschnitt. 13.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe oben.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Trocken lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

---

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900): -

#### **DNEL/PNEC-Wert:**

DNEL - Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

#### **Arbeitnehmer**

Inhalation - Akute Systemisch	1300 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Chronische Local	840 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Lokal	1100 mg/m <sup>3</sup>

#### **Verbraucher**

Inhalation - Akute Systemisch	1200 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Chronische Local	180 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Lokal	640 mg/m <sup>3</sup>

DNEL - Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz:

**Arbeitnehmer**

Dermal - Chronische Systemisch 25 mg/kg bw/day

**Verbraucher**

Dermal - Chronische Systemisch 12.5 mg/kg bw/day

Oral - Chronische Systemisch 12.5 mg/kg bw/day

PNEC - Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz:

Süßwasser 0.004 mg/L

Intermittent releases (Süßwasser) 0.043 mg/L

Intermittent releases (Meerwasser) 0.004 mg/L

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Schutzmaßnahmen:**

Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Normalerweise nicht erforderlich. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen (EN 374).
Augen-/Gesichtsschutz:	Nicht erforderlich.
Hautschutz:	Nicht erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	Mit einer Emulsion imprägniertes Tuch
Geruch:	-
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Flammpunkt (°C):	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	-
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	-
Dampfdruck (Pa):	-
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte:	-
Löslichkeit(en):	-
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

## 9.2. Sonstige Angaben

Die Fettlöslichkeit (Lösungsmittel angeben):	-
Oberflächenspannung (mN/m, 25 °C):	-

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Nicht reagierend.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Gefahr für gefährliche Reaktionen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Oral	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Inhalation	Ratte	LC50 / 4 Stunden	> 5610 mg/m <sup>3</sup> air
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Dermal	Kaninchen	LD50	> 2000 mg/kg bw
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	Oral	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Kann Reizungen der Augen verursachen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

**Aspirationsgefahr:** Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	96 Stunden	Fisch	LC50	> 100 mg/L
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	ca. 100 mg/L
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	72 Stunden	Algen	EC50	17.4 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Ja	OECD Guideline 301 F	28 Tage: 77,05%
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	Ja	OECD Guideline 301 B	28 Tage: 62%

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Rizinusöl, sulfatiert, Natriumsalz	Nein	0,54	-

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt gilt nach der Abfallverordnung nicht als gefährlicher Abfall. Es empfiehlt sich, verschüttete Mengen und Abfall über die örtliche Empfangsstation mit den unten stehenden Spezifikationen zu entsorgen.

**EWC Code**

15 02 03

**Andere Kennzeichnungen:**

-

**Ungereinigte Verpackungen:**

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

**14.1 -14.4.**

-

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

-

**Nutzungs-beschränkungen:**

-

**Bedarf für spezielle Bildungs:**

-

**Andere Kennzeichnungen:**

WGK: 1.

**Verwendete Quellen:**

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 9.11.2016)

Europäische Abfallkatalog 2002.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

---

**Anderes Informationen:**

**Verwendete Quellen:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**H-Sätze (Abschnitt 2+3):**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</b>	
STOT RE 2;H372	Berechnungsmethode

**Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

**Anderes**

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

**Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:**

-

**Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:**

-

---